

Übersicht Wanderausstellung:

STABIL BLEIBEN GEGEN DISKRIMINIERUNG IM FUSSBALL

Die Wanderausstellung **Stabil bleiben gegen Diskriminierung im Fußball** ist die Reaktion auf eine konkrete Entwicklung im Fußball zu verstehen: Die besorgniserregende Normalisierung von Diskriminierungsvorfällen, rechten Tendenzen und Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit. Aufgrund falscher oder zugegebener Merkmale werden Menschen oder Gruppen von Menschen im Sozialraum Fußball ungleich behandelt, herabgewürdigt und ausgegrenzt. Ideologien der Ungleichwertigkeit, Vorurteile und stereotyped Einstellungsmuster sind weit verbreitet. Der Fußball bietet einen idealen Nährboden, weil Diskriminierung vielfach kulturell relativiert oder verharmlost wird. „Das sind nur so ein paar Sachen“ oder „Das ist nur ein bisschen“ sind oft die ersten Worte, die man hört, wenn man sich mit der Thematik auseinandersetzt. Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

KEINE TOLERANZ DEN INTOLERANTEN.

KEIN FUßBALL DEN FASCHISCHEN.

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

SEXISMUS

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Wie können patriarchale Machtstrukturen im Fußball abgebaut werden?

Wie kann ein kritischer Umgang mit Cataling und Manplanning im Fußball etabliert werden?

RASSISMUS

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Welche Funktion besitzt Rassismus im Fußball?

Was bedeutet die Devise „Check your privileges“ ganz konkret für Sie?

Was passt der oft zu hörende Leitspruch „Fußball ist für alle“ mit Rassismus zusammen?

QUEERFEINDLICHKEIT

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Wie bedingen die im Fußball und in der Gesellschaft verbreiteten Männlichkeitsvorstellungen und stereotypen Geschlechterrollen die Ausgrenzung von queeren Menschen?

Was müsste sich in unserer Gesellschaft verändern, damit männlichen Spielern aus der

ANTI-SEMITISMUS

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Warum besitzt der Fußball als Diskriminierungsmittel eine besondere Verantwortung im Kampf gegen Antisemitismus?

Welche Schlussfolgerungen lassen sowohl die Biografie von Fritz Hersch als auch das Zitat

ABLEISMUS

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Welche ableistische Sprache nutzen Sie beim Fußball oder in Ihrem Alltag?

Wie können Sie aktiv einen Beitrag zu einer Kultur der Inklusion im Fußball leisten?

Welche Gefühle haben Sie im Umgang mit Menschen mit Behinderungen?

ANTIZIGANISMUS / GADJÉ-RASSISMUS

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Wie würden Sie reagieren, wenn Sie als Fan, Zuschauer*in, Trainer*in oder Schiedsrichter*in bei einem Fußballspiel das 2-Wort hören?

Wie könnte insbesondere in Jugendfußball ein Problem-bewusstsein bzw. eine Sensibilisierung für Antiziganismus bzw. Gadjé-Rassismus entwickelt werden?

Wo liegt der Ursprung ihrer antiziganistischen Vorurteile oder „Stereotype und Rom*ja“?

Kennen Sie schon den Dokumentarfilm „FC ROMA“ aus dem Jahr 2016?

KLASSISMUS

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Wie können patriarchale Machtstrukturen im Fußball abgebaut werden?

Wie kann ein kritischer Umgang mit Cataling und Manplanning im Fußball etabliert werden?

ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Wie können patriarchale Machtstrukturen im Fußball abgebaut werden?

Wie kann ein kritischer Umgang mit Cataling und Manplanning im Fußball etabliert werden?

RECHTSEXTREME ERLEBNISWELT FUSSBALL

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Wie können patriarchale Machtstrukturen im Fußball abgebaut werden?

Wie kann ein kritischer Umgang mit Cataling und Manplanning im Fußball etabliert werden?

RECHTSEXTREME CODES UND DOG WHISTLING

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Wie können patriarchale Machtstrukturen im Fußball abgebaut werden?

Wie kann ein kritischer Umgang mit Cataling und Manplanning im Fußball etabliert werden?

TÜRKISCHER ULTRA-NATIONALISMUS

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Wie können patriarchale Machtstrukturen im Fußball abgebaut werden?

Wie kann ein kritischer Umgang mit Cataling und Manplanning im Fußball etabliert werden?

MENSCHFEINDLICHKEIT BEI SOCIAL MEDIA

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Wie können patriarchale Machtstrukturen im Fußball abgebaut werden?

Wie kann ein kritischer Umgang mit Cataling und Manplanning im Fußball etabliert werden?

WAS TUT MAN? DISKRIMINIERUNGS-KRITISCHES DENKEN UND HANDELN IM FUSSBALL

Die Ausstellung zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart. Sie zeigt, dass Diskriminierung im Fußball nicht nur ein Problem der Vergangenheit ist, sondern ein Problem der Gegenwart.

Wie können patriarchale Machtstrukturen im Fußball abgebaut werden?

Wie kann ein kritischer Umgang mit Cataling und Manplanning im Fußball etabliert werden?

LAG NRW
LANDEARBEITSGEMEINSCHAFT DER FAN PROJEKTE NRW E.V.

Mediostelle für Diskriminierung im Fußball in NRW
medif-nrw.de

Mediostelle für Diskriminierung im Fußball in NRW
medif-nrw.de